

Bonn, August 2011

Pressemitteilung

„Für jeden Musiker ist es etwas Großartiges, in Deutschland arbeiten und wirken zu können“

Kent Nagano zum Musikleben in Deutschland

Er gilt als einer der herausragenden Dirigenten unserer Zeit. In einem Interview mit dem Deutschen Musikinformationszentrum äußerte sich der gebürtige Amerikaner über das Musikleben in Deutschland und dessen internationalen Stellenwert.

„Man hat den Eindruck, dass die Frage nach dem Sinn der Kunst und der künstlerischen Arbeit in Deutschland sehr ernst genommen wird“, berichtet Nagano aus seinen Erfahrungen als Generalmusikdirektor der Bayerischen Staatsoper und ehemaliger Chefdirigent des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin. „In Deutschland sind die Traditionen spürbar und werden in einer Breite gepflegt, wie das einzigartig in der Welt ist. Für jeden Musiker ist es etwas Großartiges, in Deutschland arbeiten und wirken zu können.“

Anders als in den USA, wo das Musikleben aufgrund der starken Abhängigkeit von privaten Geldgebern gerade in der Finanz- und Wirtschaftskrise in große Existenznöte geraten sei, biete die öffentliche Kulturfinanzierung in Deutschland eine größere Sicherheit in der künstlerischen Produktion, erläutert Nagano, wenngleich diese natürlich keine Garantie dafür sei, dass die Kultur unberührt bliebe von wirtschaftlichen Problemen. „In Deutschland sind auch Aktivitäten möglich, die dort, wo die Finanzierung von Kultur auf privates Engagement gestellt ist, gar nicht denkbar sind. Das ist ein großes Plus, das ich in Deutschland erlebt habe und erlebe.“

Lesen Sie das vollständige Interview unter http://www.miz.org/interview_kent-nagano.html



Das Interview entstand anlässlich der neuen Publikation des Deutschen Musikinformationszentrums (MIZ) „Musical Life in Germany“. Mit dem Kompendium legt das MIZ, eine Einrichtung des Deutschen Musikrats, erstmals ein englischsprachiges Informationsmedium vor, das Daten und Fakten zum Musikleben in Deutschland für ausländische Informationssuchende im Überblick bereitstellt. In 15 Fachbeiträgen wird das gesamte Spektrum des Musiklebens beleuchtet, von der musikalischen Bildung und Ausbildung über das Laienmusizieren und das professionelle Musikschaffen bis zu den Medien und der Musikwirtschaft.

Musical Life in Germany

Structure, facts and figures

Eine Publikation des Deutschen Musikinformationszentrums

Herausgegeben von der gemeinnützigen Projektgesellschaft des Deutschen Musikrats

Redaktion: Stephan Schulmeister, Margot Wallscheid

Bonn 2011. 372 Seiten.

ISBN 978-3-940768-24-7

Bezug auf Anfrage

Über das MIZ:

Unter dem Dach des Deutschen Musikrats erfasst und dokumentiert das Deutsche Musikinformationszentrum (MIZ) Strukturen und Entwicklungen der Musikkultur. Das Spektrum reicht dabei von der musikalischen Bildung und Ausbildung über das Laienmusizieren, die Musikförderung und die professionelle Musikausübung bis zu den Medien und der Musikwirtschaft. Gefördert wird das MIZ durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Kulturstiftung der Länder, die Stadt Bonn sowie von privater Seite durch die GEMA und die GVL.

Pressekontakt:

Margot Wallscheid, Projektleitung Deutsches Musikinformationszentrum

Deutscher Musikrat gGmbH * Weberstr. 59 * 53113 Bonn

Tel.: 0228 / 2091-180 * Fax 0228 / 2091-280 * Mail: info@miz.org * www.miz.org

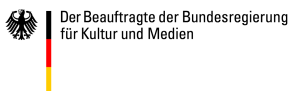
Gabriele Schiller, PR² classic

Kreuznacher Str. 63 * 50968 Koeln

Tel: +49 221 38 10 63 * Fax: +49 221 38 39 55

office@pr2classic.de * www.pr2classic.de

Förderer:



KULTUR
STIFTUNG - DER
LÄNDER

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



GVL
Gesellschaft zur Verwertung
von Leistungsschutzrechten